

Veranstaltungsreihe vom 6. Februar bis 30. April 2019 in Kassel Internationaler Frauentag am 8. März 2019



Was uns bewegt ...
und was wir bewegen

für Frieden und soziale Gerechtigkeit – weltweit –
gegen Sozialabbau, Neoliberalismus, Gewalt und Krieg

Mittwoch
6.2.2019
17 - 20 Uhr

Internationales Café mit Austauschmöglichkeiten
INTERNATIONALER TAG GEGEN WEIBLICHE GENITALVERSTÜMMELUNG
Bei einer eritreischen Kaffeezeremonie, Snacks und Live-Musik kommen wir über FGM/C (weibliche Genitalverstümmelung/Beschneidung) ins Gespräch und informieren über konkrete Hilfs- und Unterstützungsangebote.

Veranstalterin: Mädchenhaus Kassel

Ort: Malala Mädchenzentrum, Mittelgasse 22, Kassel (Hinter der Martinskirche)

Mittwoch
6.2.2019
18.30 Uhr

Tanz-Training ◆
WIR TRAINIEREN FÜR ONE BILLION RISING

Nach der Choreographie „Break The Chain“

Ort: Turnhalle der Friedrich-Wöhler-Schule, Philosophenweg 9, Kassel

Weitere Informationen: www.onebillionrising.de

Donnerstag
7.2.2019
17 Uhr

Ausstellungsbesuch
1918 – ZWISCHEN NIEDERLAGE UND NEUBEGINN

Sonderausstellung im Hessischen Landesmuseum und im Stadtmuseum Kassel

Das Ausstellungsprojekt der beiden Museen widmet sich den Fragen: Welche Folgen hatte der Krieg für die Stadt Kassel, für das Umland und die Gesellschaft, welche Veränderungen brachte die Weimarer Republik? Wie verlief die Einführung des Frauenwahlrechts in Kassel und welche weiteren Veränderungen gab es für die Frauen und Männer, die noch im Kaiserreich groß geworden waren?

Veranstalterinnen: Archiv der deutschen Frauenbewegung, Frauenbüro der Stadt Kassel im Rahmen der Veranstaltungsreihe „100 Jahre Frauenwahlrecht“.

Begrenzte Teilnehmer_innenzahl – Anmeldung bitte über Frauenbüro der Stadt Kassel,

telefonisch unter 0561/787-7069 oder per E-Mail unter frauenbeauftragte@kassel.de

Ort: Hessisches Landesmuseum, Brüder-Grimm-Platz 5, Kassel

Eintritt: 4 €, Führungsgebühr 6 €

Mittwoch
13.2.2019
17 Uhr

Ausstellungsbesuch
1918 – ZWISCHEN NIEDERLAGE UND NEUBEGINN

Zur inhaltlichen Beschreibung siehe Veranstaltung am 7.2.2019.

Veranstalterinnen: Archiv der deutschen Frauenbewegung, Frauenbüro der Stadt Kassel im Rahmen der Veranstaltungsreihe „100 Jahre Frauenwahlrecht“.

Begrenzte Teilnehmer_innenzahl – Anmeldung siehe Veranstaltung am 7.2.2019.

Ort: Stadtmuseum Kassel, Ständeplatz 16, Kassel

Eintritt: 3 €

Mittwoch
13.2.2019
18.30 –
20.30 Uhr

Lesung und Diskussion bei Sekt, Selters und Knabber
MENSTRUATION –

MYTHEN, METAPHERN UND MÖGLICHKEITEN DES MODERNNEN UMGANGS

Impulsvortrag: Dr. Marion Hulverscheidt (Ärztin, Medizinhistorikerin), Kassel

Veranstalterin: AKGG Beratungszentrum

Ort: Treppe 4, Haus der Sozialwirtschaft, Treppenstraße 4, Kassel

Donnerstag
14.2. 2019
Ab 17 Uhr

Protest-Tanzaktion

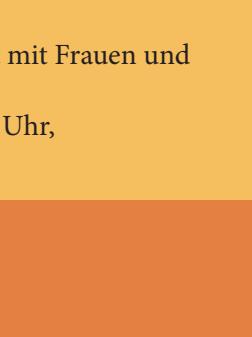
ONE BILLION RISING (OBR – englisch für *Eine Milliarde erhebt sich*)

ist eine getanzte Protestkundgebung, die sich für ein Ende der Gewalt gegen Frauen und Mädchen weltweit einsetzt. Dabei steht die Zahl 1 Milliarde für das Drittel aller Frauen und Mädchen weltweit, die im Laufe ihres Lebens Opfer von Gewalt werden. So wird auch in diesem Jahr zu dem OBR-Song „Break the Chain“ (= Spreng die Ketten) an vielen Orten der Welt gemeinsam getanzt: z.B. in New York, Sidney, Kapstadt, Rio de Janeiro, Wien, Frankfurt, Erkelenz, ... und in **Kassel** auf der Südseite des Königsplatzes – mit einem Stand zum Kunstprojekt WOMEN IN THE DARK.

Veranstalterin: Kasseler Frauenbündnis

Ort: Südseite des Königsplatzes, Kassel

Weitere Infos: www.onebillionrising.de



Samstag/
Sonntag
23.2.2019
12 – 18 Uhr
24.2.2019
10 – 15 Uhr

Workshop ◆

WENDO – WEG DER FRAUEN

Feministische Selbstverteidigung für Frauen

Anmache, Belästigungen, ob zu Hause oder auf der Straße, Anpöbeln, auf die erst später die richtige Antwort oder mögliche Reaktion einfällt. An diesem Wochenende zeigen wir einfache Techniken, die es ermöglichen, Situationen einzuschätzen und sich zu wehren. Bitte bequeme und warme Kleidung, eine Decke und etwas zu essen und zu trinken mitzubringen.

Für Frauen ab 16 Jahren.

Veranstalterin: Wendo – Frauenhaus Kassel

Anmeldung/Info: Frauenhaus-Kassel@web.de, 0561/898889

Ort: Turnhalle der Reformschule (über Hof erreichbar), Schulstraße 2, Kassel

Mittwoch
27.2.2019
15 – 18 Uhr

Internationales Kunstprojekt ◆

WOMEN IN THE DARK

Viele Frauen erleben Grenzverletzungen, Gewalt und Diskriminierung. Über gemachte Erfahrungen und Belastungen zu sprechen fällt schwer. WOMEN IN THE DARK gibt Frauen die Möglichkeit, ihre Erfahrungen, Gedanken, Gefühle, Verletzungen, Wünsche und Hoffnungen mit einem roten Permanentmarker auf weiße Blusen zu schreiben und damit öffentlich zu werden. WOMEN IN THE DARK wurde im Juli 2016 von Franziska Greber initiiert und bis jetzt in vielen Ländern durchgeführt, z.B. in Simbabwe, Seychellen, Mauritius, China, Indien und Chile. Das Autonome Frauenhaus Kassel beteiligt sich an der Aktion. Wir senden die beschriebenen Blusen an die Künstlerin, die Ausstellungen in Deutschland durchführen wird.

Veranstalterin: Frauenhaus Kassel

Ort: FrauenLesbenZentrum Kassel, Goethestrasse 44 (Eingang Reginastr.), Kassel

Freitag
01.3.2019
früher Abend

Weltgebetstag 2019 – Slowenien

KOMMT, ALLES IST BEREIT!

Die Frauen aus Slowenien holen mit diesem Thema die an den Tisch, die am Rand der Gesellschaft leben. Sie fordern uns auf zu einer neuen Begegnungskultur auf Augenhöhe!

Veranstalterinnen: Ökumenische Frauenteams

Eintritt: frei, die Kollekte geht in die internationale Projektarbeit des WGT mit Fokus auf die Stärkung von Frauen und Mädchen in ca. 130 Partnerinnen-Projekten weltweit

Weitere Infos: www.ekkw-weltgebetstag.de

In vielen Kirchen, auch in Ihrer Nähe! Wir beten und handeln in Solidarität mit Frauen und Mädchen. Solidarische Männer sind herzlich willkommen!

Zum Beispiel in Kassel: Kirche Kirchditmold, Schanzenstr. 1, Kassel um 17 Uhr,

Alfred-Delp-Haus, Kölnische Straße 51, Kassel um 18 Uhr

Freitag, 8. März 2019

Internationaler Frauentag

11 – 15 Uhr

Kundgebung und offener Raum zum Frauen und Queers Streik* in Kassel

Seit einigen Jahren wird in vielen Ländern das Ziel verfolgt, den 8. März als einen Frauenstreiktag zu etablieren. Auch in Kassel hat sich ein Komitee dazu gegründet, das Aktionen organisiert.

Veranstalterin: Frauen und Queers Streik*, www.frauenundqueersstreik.de

Ort: Rathaus, Kassel

15.30 –
17.30 Uhr

Informationsstände und Redebeiträge zu aktuellen frauenspolitischen Themen

Das Kasseler Frauenbündnis lädt ein, sich gemeinsam in der Kasseler Innenstadt mit Frauen- und Mädchenpower für eine lebenswerte Zukunft ohne Armut, Ausbeutung, Diskriminierung, Unterdrückung und Gewalt stark zu machen!

Veranstalterin: Kasseler Frauenbündnis

Ort: Opernplatz, Kassel

17 Uhr

19.30 Uhr

Demonstration, organisiert von Frauen und Queers Streik*, geplanter Start: vor dem Rathaus

Film mit Austausch ◆

Solidarität und Protest – was können wir zusammen tun?

2018 wurde in Spanien mit großem Erfolg zu einem Frauenstreiktag aufgerufen. Wir zeigen dazu einen Dokumentarfilm und laden zum Gespräch ein, mit welchen Aktionsformen wir hier vor Ort unsere Solidarität und unseren Protest ausdrücken können. Wie können wir die Gewalt gegen Frauen endlich beenden? Wie kann erreicht werden, dass Erwerbsarbeit und Arbeit in Haushalt und Familie gerechter verteilt werden? Wie können wir wirksam gegen Ausbeutung und Ausgrenzung von Frauen protestieren? Wie verteidigen wir das Recht auf körperliche Selbstbestimmung? Welche Aktionen wollen wir in Zukunft in Kassel gemeinsam angehen?

Veranstalterin: Kasseler Frauenbündnis

Ort: vhs-Saal, Kreishaus, Wilhelmshöher Allee 19-21, Kassel

19.30 Uhr

WELTGEBETSTAG 2019 – Slowenien

KOMMT, ALLES IST BEREIT!

Die Frauen aus Slowenien holen mit diesem Thema die an den Tisch, die am Rand der Gesellschaft leben. Sie fordern uns auf zu einer neuen Begegnungskultur auf Augenhöhe!

Veranstalterinnen: Ökumenische Frauenteams

Eintritt: frei, die Kollekte geht in die internationale Projektarbeit des WGT mit Fokus auf die Stärkung von Frauen und Mädchen in ca. 130 Partnerinnen-Projekten weltweit

Weitere Infos: www.ekkw-weltgebetstag.de

In vielen Kirchen, auch in Ihrer Nähe! Wir beten und handeln in Solidarität mit Frauen und Mädchen. Solidarische Männer sind herzlich willkommen!

Zum Beispiel in Kassel: Kirche Kirchditmold, Schanzenstr. 1, Kassel um 17 Uhr,

Alfred-Delp-Haus, Kölnische Straße 51, Kassel um 18 Uhr

19 Uhr

Workshop ◆

INTERESSANTE APPS FÜR PRIVAT UND BERUF

Wie finde ich interessante, hilfreiche, sinnvolle (und möglichst kostenlose) Apps, die mir das Leben erleichtern? Kommen Sie zum kostenlosen Workshop, bringen Sie Ihr Handy mit und erfahren Sie, was genau z.B. hinter Ziplist, Evernote, Dropbox steckt und wie Sie das Ganze für berufliche und/oder private Zwecke nutzen können.

Referentinnen: Beate Adejoro und Kolleginnen

Veranstalterin: IfT Institut für technologieorientierte Frauenbildung e.V.

Ort: Frauencomputerschule IfT e.V., Wilhelmshöher Allee 150, Kassel

Anmeldung vorab erforderlich unter 0561/35161

19 Uhr

Vortrag/ Buchvorstellung

ELEANOR MARX – DIE FRAUEN, DIE JUDEN- UND DIE KLASSENFRAGE

Die Biographin Eva Weissweiler stellt ihr Buch „Lady Liberty“ vor. Von seinen drei Töchtern hatte Eleanor (1855-1898) die engste Bindung an ihren Vater Karl Marx. Sie war auch die beste Kennerin seines Werkes, zu dessen Sachwalterin sie sich machte. Als Editorin und Übersetzerin seiner Schriften hat sie unser Marx-Bild entscheidend geprägt.

Referentin: Eva Weissweiler (Schriftstellerin)

Veranstalterinnen: Malwida von Meysenbug-Gesellschaft in Kooperation mit der Stadtbibliothek Kassel, dem Archiv der deutschen Frauenbewegung und der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit

Ort: Stadtbibliothek Kassel, Viktoria Haus, Obere Königsstr. 3 (Eingang Fünfensterstraße)

Eintritt: 5 €

♦ exklusiv für Frauen

Samstag
16.3.2019
13 Uhr

Frauenwanderung ♦

FRAUEN MACHEN SICH AUF DEN WEG!

Die circa 7 km lange gut ausgebauten Wanderroute führt uns vom Bahnhof Grebenstein nach Schachten und wieder zurück nach Grebenstein. Die Wanderung dauert circa zweieinhalb Stunden und wird durch ein paar erzählte „Frauengeschichten“ bereichert. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zur gemeinsamen Einkehr in einer Lokalität in Grebenstein.

Referentin: Anna Hesse, Frauenbeauftragte des Landkreises Kassel

Veranstalterin: Frauenbüro Landkreis Kassel

Anmeldung erforderlich unter 0561/1003-1540 oder per E-Mail frauenbuero@landkreiskassel.de

Ort: Treffpunkt Bahnhof Grebenstein, Region Tram RT 1

Eintritt: Selbstzahlerin bei anschließender Einkehr

Mittwoch
20.3.2019
18.30 Uhr

Film

THE 34TH

Starke Frauen, große Gefühle und ein Kampf, der mit einem Triumph endet: Das sind die Zutaten dieses Films (78 Min./Englisch). Irlands 34. Gesetzänderung, die im Jahr 2015 zur Öffnung der Ehe für gleichgeschlechtliche Paare führte, dient den Regisseurinnen, Linda Cullen und Vanessa Gildea, als roter Faden in einem dokumentarischen Parforceritt, der politische Prozesse mit privaten Schicksalen und jeder Menge Hintergrundinfos zur Architektur aktivistischer Bewegungen verknüpft. Erzählt wird das Epos der ersten Eheöffnung der Welt, die durch eine Volksabstimmung herbeigeführt wurde – mit tollem Archivmaterial und charismatischen Interview-Partner_innen, mit Enthusiasmus, aber nicht ohne Kritik.

Referentin: Kasseler Frauenbündnis in Kooperation mit der Aids-Hilfe Kassel e.V.

Der Film läuft im Rahmen der Reihe „Queer-Film Kassel“ (www.queerfilm-kassel.de)

Ort: Kleines Bali-Kino im Kulturbahnhof, Rainer-Dierichs-Platz 1, Kassel

Karten an der Kinokasse, 0561/710550

Eintritt: 7,-/6,50 €

Donnerstag
21.3.2019
10 - 16 Uhr

Workshop ♦

MANIPULATIVE GESPRÄCHSTECHNIKEN: ERKENNEN, VERSTEHEN UND HANDELN

Kennen Sie das Gefühl, wenn ein Gespräch entgleitet und es in eine komplett andere Richtung abdriftet, als Sie es beabsichtigt haben? Am Ende von einem solchen Gespräch haben Sie Ihr Anliegen nicht erreicht und wurden im schlechtesten Falle manipuliert. Doch was sind Manipulationstechniken? Wie erkenne ich diese und wie gehe ich damit um? – Erfahren Sie mehr in diesem Workshop.

Referentin: Andrea Emig, IT-Trainerin und Coach, Wiesbaden

Veranstalterinnen: Frauenbeauftragte der Stadt Kassel, Hessisches Koordinationsbüro für Frauen mit Behinderung und das Büro für Staatsbürgerliche Frauenarbeit e.V.

Ort: Rathaus, Lesezimmer, Obere Königstraße 8, Kassel

Teilnahmebeitrag: 30 € (ermäßiger Teilnahmebeitrag von 15 € für erwerbslose Frauen, Rentnerinnen und Studentinnen)

Hinweis: Anmeldung bis 9. März 2019 über das Büro für Staatsbürgerliche Frauenarbeit e.V. in Wiesbaden, Telefon: 0611/15786-0 – Fax: 0611/15786-22 – E-Mail: frauen@buero-f.de

Benötigen Sie aufgrund Ihrer Behinderung vorab die Seminarunterlagen digital oder im Seminar vergrößert, vermerken Sie dies bitte bei Ihrer Anmeldung.

Freitag
22.3.2019
17 Uhr

ver.di Frauenempfang

ZEIT ZUM ARBEITEN – ZEIT ZUM LEBEN

Weniger Arbeitszeit ist mehr Lebenszeit. Welche Arbeitszeit passt zu mir? Arbeitszeitverkürzung, Teilzeitarbeit und ausreichendes Einkommen – wie geht das zusammen? Es ist Zeit für eine neue Arbeitszeitdebatte. Dazu wollen wir uns austauschen und laden zu einem kleinen Imbiss ein.

Referentin: Karin Schwendler, Frauen- und Gleichstellungspolitik, ver.di Bundesvorstand

Musik: Regine Brunke, Cellistin

Veranstalterinnen: Bezirksfrauenrat, ver.di Nordhessen

Ort: Saal im DGB-Haus, Spohrstr. 6-8, Kassel

Sonntag
24.3.2019
11 Uhr

Frauenempfang

100 JAHRE FRAUENWAHLRECHT –

100 JAHRE WEIBLICHE STADTVERORDNETE IN KASSEL

In Kassel zogen am 24. März 1919 die ersten Parlamentarierinnen in die Stadtverordnetenversammlung ein. Mit dem traditionellen Frauenempfang der Stadt Kassel genau 100 Jahre später wird in 2019 diesem Ereignis gedacht.

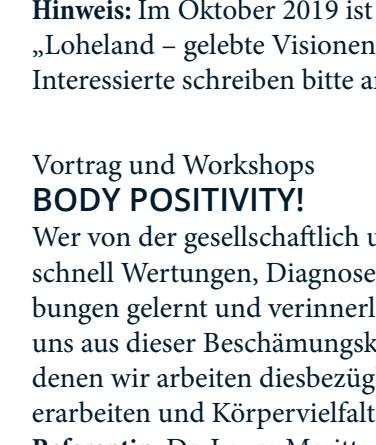
Wie war die historische Entwicklung der Beteiligung von Frauen in der Politik? Was erwarten wir für die Zukunft? Zu diesen Fragen wird es inhaltliche Anregungen geben, anschließend netzwerken unter Frauen in Kassel.

Veranstalterin: Stadt Kassel

Ort: Bürgersaal, Rathaus Kassel

Eine **Voranmeldung** per mail ist wegen begrenzter Plätze unbedingt erforderlich. Bitte bis zum 8. März telefonisch unter 0561/787-7069 oder per E-Mail unter frauenbeauftragte@kassel.de

Donnerstag
28.3.2019
19 Uhr



#wegmit219a #keinekompromisse

Vortrag und Diskussion

ABTREIBUNG – EIN MENSCHENRECHT

Vor 35 Jahren kam Alice Schwarzer zum 5jährigen Jubiläum des Frauenhauses nach Kassel. Jetzt kommt sie wieder: Ihr Thema: Abtreibung. Denn die fortdauernde Bevormundung von Frauen in Deutschland durch den halbherzigen §218 und die Bedrohung von Ärztinnen und Ärzten durch den §219a dauert nicht nur an, sondern wird wieder virulent. Dabei ist der Protest gegen das Abtreibungsverbot 1971 nicht zufällig zum Auslöser der Frauenbewegung geworden. Jetzt gehen die Frauen wieder auf die Straße.

Referentin: Alice Schwarzer (Autorin, Journalistin), Köln

Veranstalterin: Frauenhaus Kassel

Ort: Südflügel Kulturbahnhof, Franz-Ulrich-Str. 6, Kassel

Eintritt: 5 €

Montag
1.4.2019
18 Uhr

Vortrag und Diskussion ♦

EIN-BLICK IN DAS LEBEN IM FRAUENHAUS

Ruth Becker stellt die Ergebnisse einer Befragung zur Zufriedenheit von Bewohnerinnen der Autonomen Frauenhäuser in NRW vor. In den mehr als 40 Jahren ihres Bestehens sind Frauenhäuser zentrale Flucht- und Schutzorte und Orte solidarischer Perspektiven für Frauen und ihre Kinder geworden. Die Landesarbeitsgemeinschaft der Autonomen Frauenhäuser in NRW hat 2013 mit dieser Studie den Blick der gewaltbetroffenen Frauen auf das Leben im Frauenhaus sichtbar gemacht.

Referentin: Profin. i.R. Dr. Ruth Becker, Dortmund

Veranstalterin: Frauenhaus Kassel

Ort: Philipp-Scheidemann-Haus, Holländische Str. 74, Raum 106 –

mit Gebärdensprachdolmetscherin, barrierefreier Zugang

Dienstag
9.4.2019
19 Uhr

Vortrag und Diskussion

AUFBRUCH 1919. 100 JAHRE LOHELAND

Arbeits- und Lebensgemeinschaft für eine „neue Generation Weib“?

Nach dem Ersten Weltkrieg wurde in vielen Bereichen ein Neuanfang versucht, so auch in

Bezug auf Bildung und alternative Lebensformen. Für die

Frauensiedlung Loheland in der Rhön bedeutete das Jahr

1919 sowohl Aufbruch als auch Ankunft, denn eine Schule

für Gymnastik bestand bereits. Mit der Etablierung einer

Lebens- und Arbeitsgemeinschaft für Frauen an einem

selbst gewählten und gestalteten Ort fand „Aufbruch“ auf

verschiedenen Ebenen statt: Vom Aufbau der Siedlung

über die Entwicklung innovativer künstlerischer und

sozialer Konzepte bis hin zur inneren Ermächtigung für

ein selbstbestimmtes Leben. Von Anfang an waren die

Loheland-Gründerinnen der Anthroposophie verbunden.

Bezüge bestanden darüber hinaus auch zur Lebensreformbewegung.

Referentinnen: Dr. Anja Christinck und Dr. Ira Spieker

Veranstalterinnen: AddF – Archiv der deutschen Frauengesellschaft, Frauenhaus Kassel

Eintritt: 5 €

Donnerstag
11.4.2019
10 - 16 Uhr

Vortrag und Workshops

BODY POSITIVITY!

Wer von der gesellschaftlich und medizinisch definierten (Körper-)Norm abweicht, erfährt schnell Wertungen, Diagnosen und Pathologisierung. Wie stark wir auch selbst solche Zuschreibungen gelernt und verinnerlicht haben und diese als Multiplikatoren weitergeben, wie wir uns aus dieser Beschämungskultur befreien können und damit für die (jungen) Menschen mit denen wir arbeiten diesbezüglich ein anderes Klima schaffen können, das wollen wir zusammen erarbeiten und Körperfvielfalt feiern.

Referentin: Dr. Laura Meritt

Veranstalterin: Malala Mädchenzentrum, JBW des Landkreises Kassel, Dynamo Windrad

Ort: Haus der Jugend, Mühlengasse 1, Kassel

Eintritt: 10 € für Verdienende

Dienstag
30.4.2019
ab 21 Uhr

Vortrag und Diskussion ♦

WALPURGISPARTY – HEXENNACHT ♦

Zum Abschluss der Veranstaltungsreihe feiern wir, Ihr und Sie durch die Hexennacht in den Monat Mai hinein ...

Veranstalterin: FrauenLesbenZentrum Kassel

Ort: FrauenLesbenZentrum, Goethestr. 44 (Eingang Reginastr.), 34119 Kassel

Im Mai

Vorlesung ♦

SONNTAG, 5.5.2019, 11:30 Uhr

AUTORINNENLESENG: GEISTERBAHN

Ursula Krechel erzählt unter dem metaphorisch zu verstehenden Titel „Geisterbahn“ von den

schrecklichen, aber auch von alltäglichen Erlebnissen einer Sinti-Schaustellerfamilie und einer

kommunistischen Arbeiterfamilie im Nationalsozialismus. In Rückblenden wird die jeweilige Familiengeschichte aufgerollt und durch Quellenmaterial in einen größeren lokalhistorischen Zusammenhang gestellt.

Veranstalterin: Freundinnen des Archivs der deutschen Frauenbewegung e.V.

Ort: Kleines Bali-Kino im Kulturbahnhof, Rainer-Dierichs-Platz 1, Kassel

Karten an der Kinokasse, 0561/710550

Eintritt: 9,-/8,50 €

Sonntag, 26.5.2019, 11:30 Uhr

AUTORINNENLESENG: WIE KOMMT DER KRIEG INS KIND

In ihrem sehr persönlichen Buch beschreibt Susanne Fritz das Schicksal ihrer Mutter, die 1945

mit 14 Jahren in ein polnisches Arbeitslager verschleppt wurde und erst vier Jahre später wieder

frei kam. Literarisch, hochreflektiert und mit großem Empathievermögen erkundet die Autorin die Geschichte ihrer Mutter, ihrer Familie und die eigene Psyche vor dem Hintergrund von

Krieg, Flucht, Vertreibung und der wechselseitigen deutsch-polnischen Geschichte.

Veranstalterin: Freundinnen des Archivs der deutschen Frauenbewegung e.V.

Ort: Kleines Bali-Kino im Kulturbahnhof, Rainer-Dierichs-Platz 1, Kassel

Karten an der Kinokasse, 0561/710550

Eintritt: 9,-/8,50 €

Samstag, 1.6.2019

FRAUENFEST ♦ : 40 JAHRE AUTONOMES FRAUENHAUS KASSEL

Veranstalterinnen: Frauenhaus Kassel mit Kooperationspartnerinnen

Informationen zu gegebener Zeit unter www.frauenhaus-kassel.de

♦ exklusiv für Frauen

Autonomes Frauenhaus Kassel
Tel.: 0561 89 88 89

40 Jahre
1979-2019